

10. Januar 2022

Keine Betriebstestungen mehr in Graubünden ab 11. Januar 2022

Liebe Studierende, Lehrbeauftragte und Mitarbeitende

In Kürze:

Was ändert:

- Der Kanton Graubünden setzt Betriebstestungen bis auf weiteres aus.

Was bleibt gleich:

- Gratis-Tests stehen an externen Stellen zur Verfügung.
- Antigen-Schnelltests können an der FH Graubünden zum Selbstkostenpreis von CHF 5.- vorgenommen werden.
- Testangebote an den ausserkantonalen Standorten der FH Graubünden sind unverändert.
- Die Hochschulangehörigen sind verantwortlich für ein gültiges Zertifikat.
- Es gilt weiterhin 2G in den Weiterbildungsangeboten.

Aufgrund der rasant steigenden Infektionszahlen stossen die Labore an ihre Kapazitätsgrenzen. Aus diesem Grund hat die Regierung des Kantons Graubünden heute Nachmittag mitgeteilt, dass die repetitiven Testungen in Betrieben und Schulen ab morgen, Dienstag, 11. Januar 2022, bis auf weiteres ausgesetzt werden. Von dieser Massnahme ausgenommen sind einzig Gesundheits- und Betreuungsinstitutionen sowie die Unterstufe der Bündner Volksschulen.

Alle Hochschulangehörigen, welche die 3G-Pflicht mittels Testung erfüllen möchten, müssen sich per sofort entweder an einer externen Stelle (kantonale Testzentren, autorisierte Apotheken) testen lassen oder vom Angebot der kostenpflichtigen Antigen-Schnelltests an der FH Graubünden Gebrauch machen. An allen ausserkantonalen Standorten bleiben die Testmöglichkeiten unverändert.

Für Fragen steht das Notfallteam unter notfall@fhgr.ch zur Verfügung. Aktualisierte Informationen rund um die Corona-Massnahmen an der FH Graubünden stehen zur Verfügung unter fhgr.ch/coronavirus.

Wir danken Ihnen für die Kooperation und wünschen Ihnen weiterhin gute Gesundheit.

Ihr Jürg Kessler

Leiter Krisenmanagement, Rektor